

GLAUBEN HEISST...

MISSISSIPPI



MISSISSIPPI

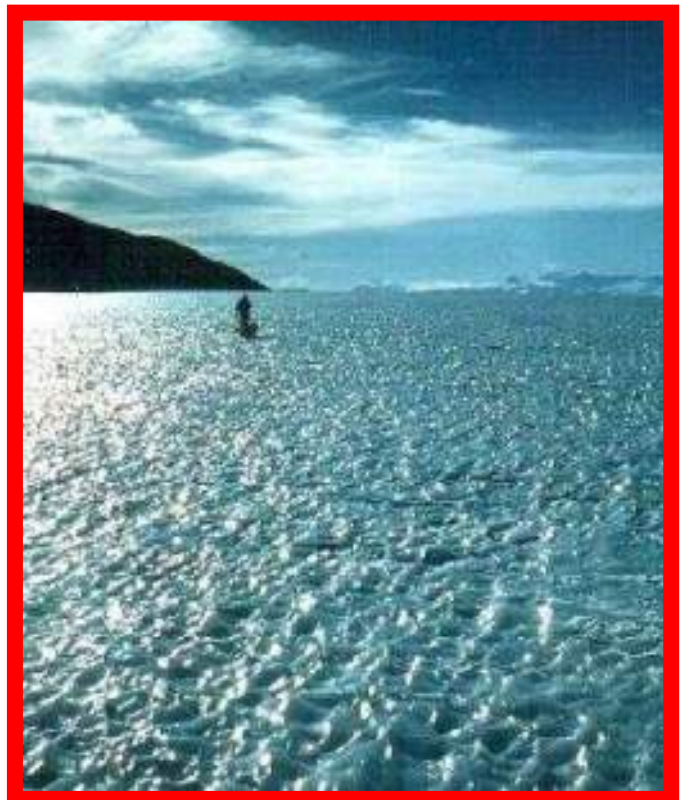
GLAUBEN HEISST ...

In den ersten Tagen, als die verfolgten Christen aus Europa nach Amerika gezogen sind, wird berichtet, dass ein Mann im tiefen Winter an das Ufer des Grossen Mississippi Flusses kam. Niemals vorher hatte er den Vater der Gewässer gesehen, nicht im Sommer und auch nicht im Winter. Er war allein in einem unbewohnten Land. Die Nacht brach herein, und wegen wilder Tiere und wilder Männer war es zu gefährlich für ihn, dort zu bleiben. Er musste den Fluss überqueren, um an die andere Seite zu kommen, wo Menschen wohnten.

Er schaute über die ganze Fläche des mit Eis bedeckten Flusses. Nicht vertraut mit der Strömung wusste er auch nicht, wie dick das Eis war. Er überlegte lange, bis er ganz vorsichtig auf den Knien und Händen kroch, sein Körpergewicht so weit wie möglich ausbreitend. Fortwährend hörte er ein Knistern im Eis und manchmal ein Rauschen, als wenn es vom Strand zu Strand ziehe. Der arme Mann zitterte bei jedem Geräusch in der Annahme, jeden Moment in das kalte Wasser geworfen zu werden.

Als er schon zur Mitte des Flusses durchgekraut war, war er sehr erstaunt, hinter sich jemand singen und pfeifen zu hören. Er traute seinen Ohren nicht. Dann hörte er Hufe der Pferde, wie sie über das Eis liefen.

Er schaute auf und sah einen Mann mit vier beladenen Pferden, die über das Eis trabten.



GLAUBEN HEISST ...

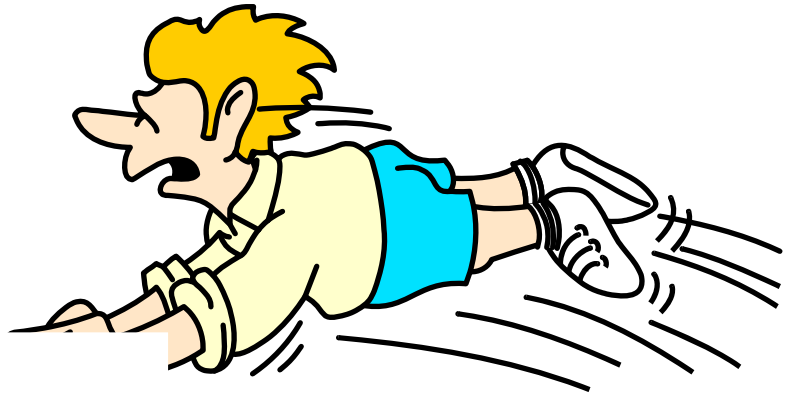
Das Eis, von dem der müde Wanderer fürchtete, dass es einbrechen könnte, trug vier Pferde, den Reiter und die Last. Mit großer Erleichterung und beschämt stand er auf und rannte die letzte Strecke über den Fluss.



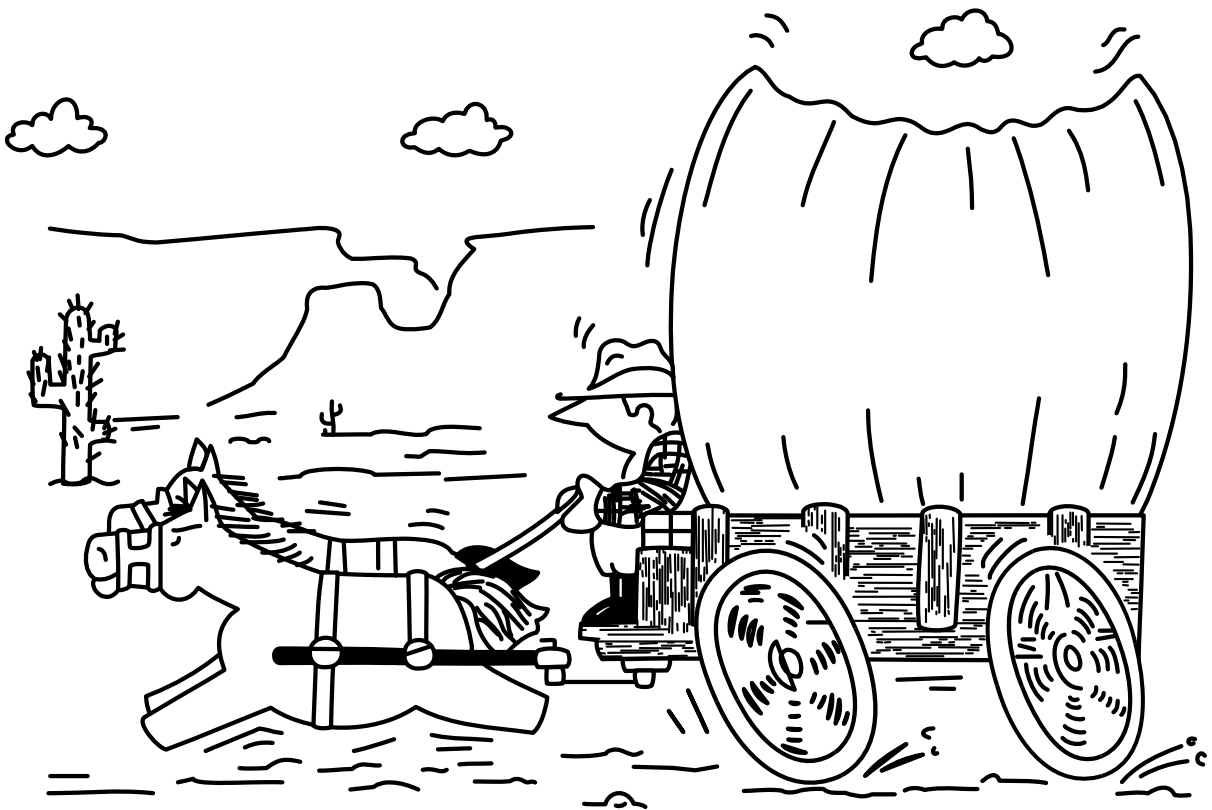
So geht es vielen von uns, die trotz der Verheißungen Gottes zitternd hinausgehen. Andere dagegen, stärker im Glauben, gehen singend durch das Leben, mit der Freude im Herrn, ohne Angst zu haben, weil sie ganz dem Worte Gottes vertrauen. Wie die Schrift sagt:

**MENSCHENFURCHT BRINGT ZU
FALL; WER SICH ABER AUF DEN
HERRN VERLÄSST, WIRD
BESCHÜTZT. SPRÜCHE 29. 25**

GLAUBEN HEISST...



MENSCHENFURCHT ?



GOTTESFURCHT ?

GLAUBEN HEISST...



WAS
IST
GLAUBE ?

**DER LEBENDIGE GLAUBE, DER AUF DEN SCHÖPFER UND
ERLÖSER GEGRÜNDET IST, GLEICHT EINEM BAUM, DER
SEINE WURZELN TIEF IN DEN BODEN DES WORTES
GOTTES GESCHLAGEN HAT UND DEN KEIN STURM DER
SATANISCHEN MACHT UMREISSEN KANN.**

GLAUBEN HEISST...

ECHTER

GLAUBE

IST EINE

GOTTES -

PERSÖNLICHE

BEZIEHUNG

WIE TIEF SIND MEINE WURZELN
IM WORT GOTTES VERANKERT ?

GLAUBEN HEISST ...

PSALM 1, 1 – 6:

Der Weg des Frommen - der Weg des Gottlosen

Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen noch tritt auf den Weg der Sünder noch sitzt, wo die Spötter sitzen, 2 sondern hat Lust am Gesetz des HERRN und [a] sinnt über seinem Gesetz Tag und Nacht!

3 Der ist [a] wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht. Und was er macht, das gerät wohl.

4 Aber so sind die Gottlosen nicht, sondern wie Spreu, die der Wind verstreut.

5 Darum bestehen die Gottlosen nicht im Gericht noch die Sünder in der Gemeinde der Gerechten.

6 Denn der HERR kennt den Weg der Gerechten, aber der Gottlosen Weg vergeht.

**WIE WERDE ICH
ZU EINEM BAUM,
DESSEN BLÄTTER
NIE VERWELKEN?**

GLAUBEN HEISST ...

Heute wird alles hinterfragt. Man versucht mit Zweifelsfragen und falschen Argumenten den kindlichen Glauben und das Gottvertrauen auf den Hochschulen und in den Medien zu zerstören. Was wir heute brauchen, ist ein lebendiger Glaube, der auf Gottes Wort und die Zeugnisse, sowie auf persönliche Erfahrung gegründet ist.

Gott führte Abraham aus seinem Land und seiner Verwandtschaft, so dass er ganz persönliche Erfahrungen machen konnte und musste, um ein Vater aller Gläubigen zu werden.



MANCHMAL

IST

GOTTVERTRAUEN

MIT WORTEN

NICHT ZU

ERKLÄREN

GLAUBEN HEISST...

„VERLASSE DEIN VATERHAUS, DEIN HEIMATLAND, ZÄHLE DIE STERNE UND OPFERE DEINEN EINZIG GELIEBTEN SOHN, DEN DU GESCHENKT BEKOMMEN HAST“

Das grenzenlose Vertrauen zu Gott half ihm nicht nur, in das Land Morija zu gehen, sondern den Knaben zu binden und das Messer zu ziehen. Vater und Sohn offenbarten einen Glauben und ein Gottvertrauen, das mit dem ewigen Leben belohnt wird.



Ein Knabe, der David heisst, hütet die Schafe seines Vaters. Plötzlich kommt ein Löwe und will ein Schaf rauben. Er sagt dem Löwen den Kampf an und siegt. Das gleiche wiederfährt ihm mit dem Bären. Diese wunderbaren Gotteserfahrungen helfen ihm Goliath den unbesiegbaren zu töten. Er lernt durch diese Erfahrungen:

„AUF GOTT DEN ALLMÄCHTIGEN ZU VERTRAUEN UND IN SEINEM NAMEN SIEGE ZU ERRINGEN.“

GLAUBEN HEISST ...

Das ist ein lebendiger Glaube, der aus Erfahrungen mit dem allmächtigen Gott resultiert. Wer solche Erfahrungen mit Gott macht, erschrickt auch vor einem Goliath nicht.

**WIE IST ES MIT
MEINEM GLAUBEN ?**

**WELCHE SIEGE HABE ICH MIR
VON GOTT SCHENKEN LASSEN ?**

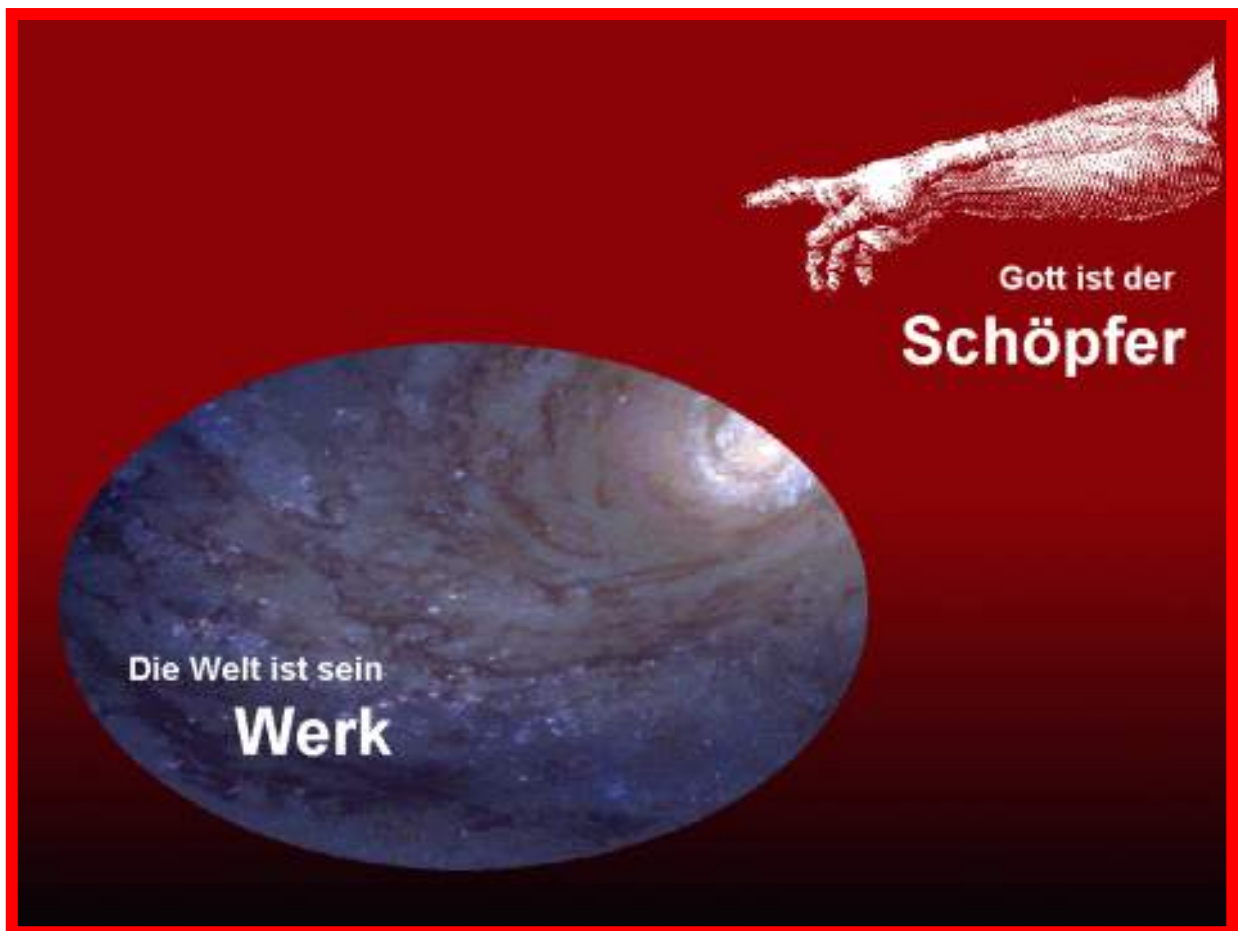
**WIE DEFINIERT
DIE HEILIGE SCHRIFT
"GLAUBE" ?**

HEBRÄER 11, 1:

ES IST ABER DER GLAUBE, EINE FESTE ZUVERSICHT AUF DAS, WAS MAN HOFFT, UND EIN NICHTZWEIFELN AN DEM, WAS MAN NICHT SIEHT.

GLAUBEN HEISST...

DER GLAUBE IST KEINE THEORIE, KEINE PASSIVE KENNTNIS DES WORTES GOTTES, SONDERN EINE REALITÄT, DIE IN GOTTES VERHEISSUNGEN GEGRÜNDET IST UND FRUCHT FÜR DIE EWIGKEIT BRINGT. DIE PERSON, DIE DURCH DEN GLAUBEN LEBT, HAT IHR ZIEL NICHT IN DEN VERGÄNGLICHEN DINGEN DIESER WELT, SONDERN IN DEM HIMMLISCHEN KÖNIGREICH, SIE BEWEGT SICH IN EINER ANDEREN SPHÄRE, UND SEINE TATEN SIND EIN GEHEIMNIS FÜR DEN GEWÖHNLICHEN MENSCHEN.



HEBRÄER 11, 3:

DURCH DEN GLAUBEN ERKENNEN WIR, DASS DIE WELT DURCH GOTTES WORT GESCHAFFEN IST, SO DASS ALLES, WAS MAN SIEHT, AUS NICHTS GEWORDEN IST.

GLAUBEN HEISST ...

Schon die vorsintflutliche Welt hatte bis auf wenige Ausnahmen den Glauben an den Schöpfergott verloren!



MATTHÄUS 24, 38 - 39:

38 Denn wie sie waren in den Tagen vor der Sintflut - sie aßen, sie tranken, sie heirateten und ließen sich heiraten bis an den Tag, an dem Noah in die Arche hineinging;

39 und sie beachteten es nicht, bis die Sintflut kam und raffte sie alle dahin -, so wird es auch sein beim Kommen des Menschensohns.

GLAUBEN HEISST ...

Nur acht Personen suchten Schutz und Geborgenheit, denn sie glaubten, was Gott durch Noah dem Volk 120 Jahre lang gepredigt hatte. Je länger das Warten dauerte, um so weiter entfernte sich das Volk von Gott.

WIE NAHE BIST DU GOTT?

**WIE WEIT BIST DU VON
GOTT ENTFERNT?**

Viele Tausend Jahre hat Gott seine Hand ausgestreckt, um zu retten, was zu retten ist. Gott Vater sandte auch seinen Sohn, um zu suchen und selig zu machen, was verloren war, aber sein Volk, seine Kinder stimmten in diesen schrecklichen Chor:

**KREUZIGE IHN,
HINWEG MIT IHM.
JOHANNES 19, 15**

GLAUBEN HEISST ...



Alle Wohltaten, die suchende Liebe, alle Vorrechte und Segnungen waren vergessen. Hass, Neid, Undankbarkeit und Mordgedanken erfüllten die Herzen des Volkes, zu dem der Retter herabgestiegen ist. Gott hat in seinem Plan eine genaue Zeit.

Galater 4,4:

4 Als aber [a] die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau und unter das Gesetz getan,

5 damit er die, die unter dem Gesetz waren, erlöste, damit wir die Kindschaft empfangen.

6 Weil ihr nun Kinder seid, hat Gott den Geist seines Sohnes gesandt in unsre Herzen, der da ruft: Abba, lieber Vater!

GLAUBEN HEISST ...

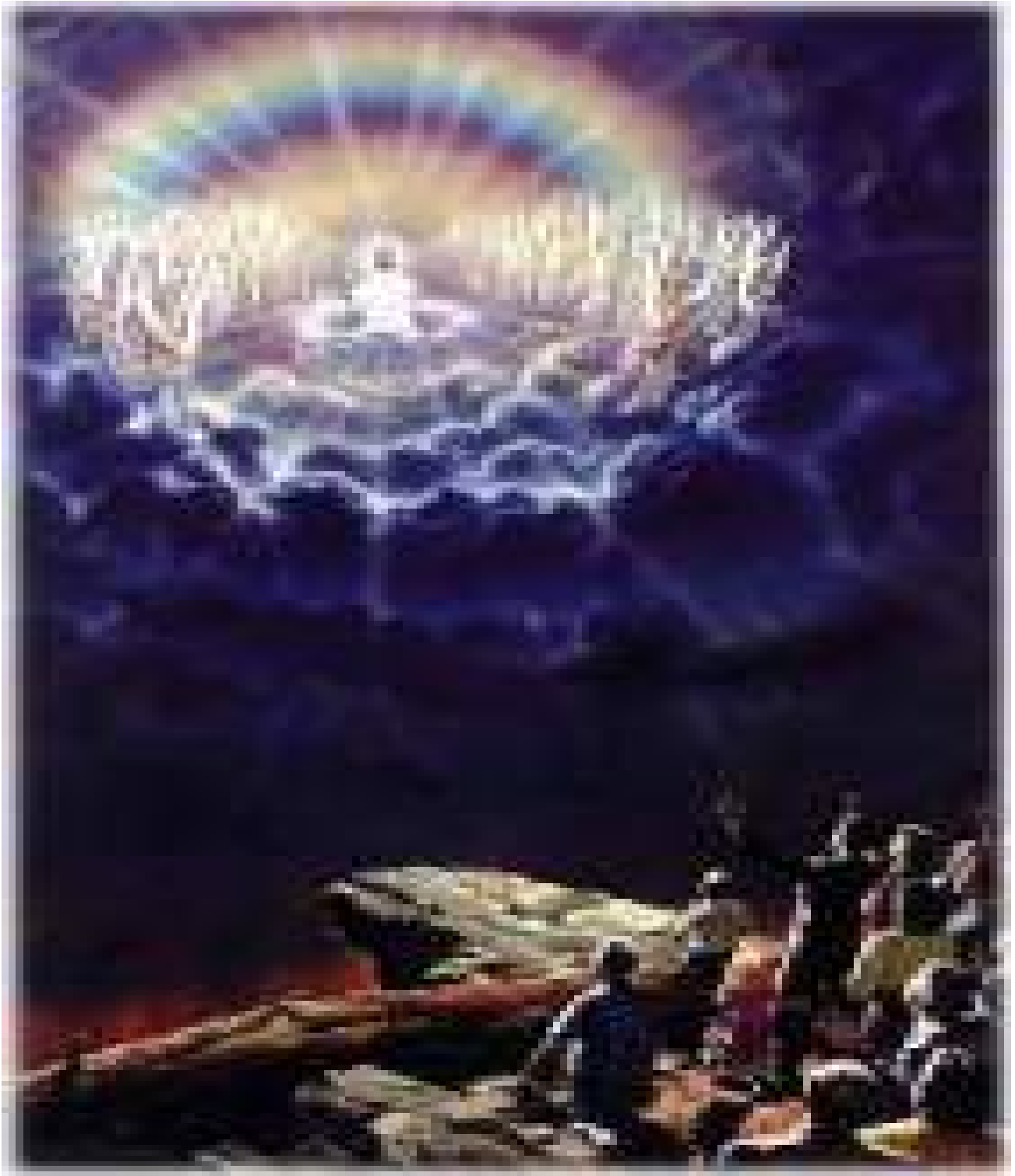
7 So bist du nun nicht mehr Knecht, sondern Kind; wenn aber Kind, dann auch Erbe durch Gott.

Nach der Kreuzigung, Auferstehung und Ausgießung des Heiligen Geistes nahm das Christentum seinen Siegeszug. Gott wirkte durch seinen Heiligen Geist, seine Botschafter verrichteten Grosse Taten und überall öffneten sich die Türen für das Evangelium.

Wie sieht es heute in unserer christlichen Welt aus? Wo ist die erste Liebe der Adventgläubigen? Wie ist es mit der Treue bestellt? Wie tief ist der Glaube der Eltern, Kinder, der Jugend, als Nachfolger, wenn die alten und ergrauten die Plätze räumen? Geht es um Geld und Ehre? Geht es um bequemes Leben, oder wollen wir ein Volk vorbereiten für die glorreiche Wiederkunft Jesu dem König aller Könige ?

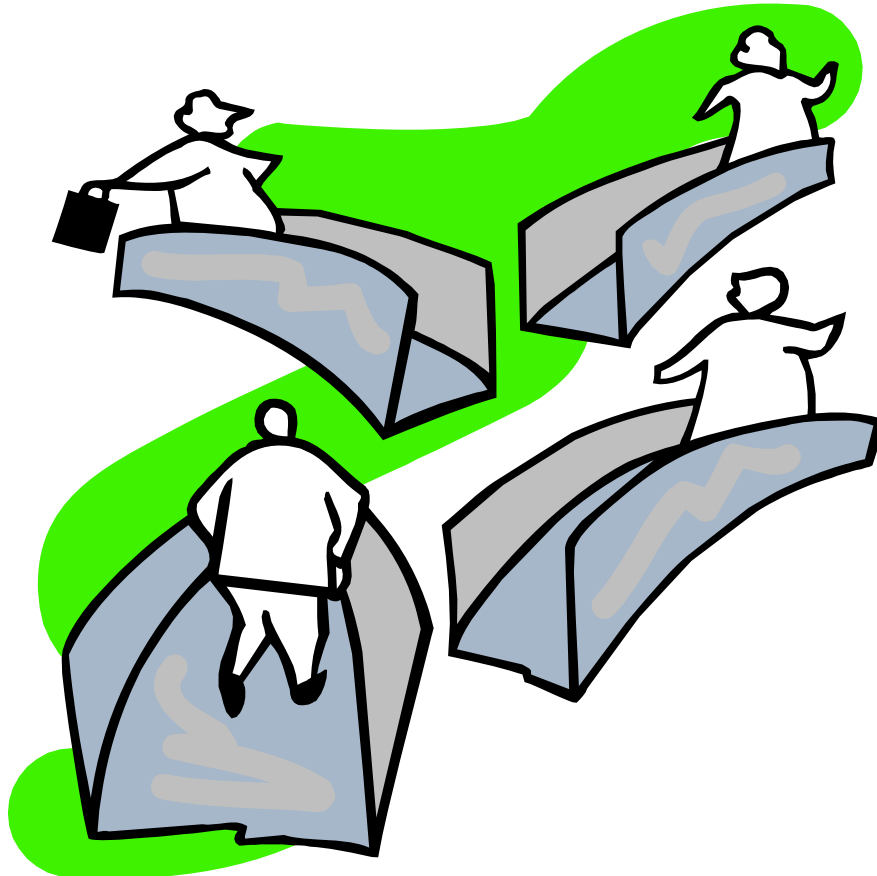
**WAS BEDEUTET
ES FÜR DICH,
DASS JESUS
WIEDER KOMMT ?**

GLAUBEN HEISST...



**DIE PERSÖNLICHE GOTTESBEZIEHUNG
IST DIE BESTE VORBEREITUNG AUF
DIE NAHE BEVORSTEHENDE WIEDERKUNFT
UNSERES HERRN JESUS.**

GLAUBEN HEISST... HORIZONT ERWEITERUNG



HEBRÄER 11, 6 – 8:

6 Aber ohne Glauben ist's unmöglich, Gott zu gefallen; denn wer zu Gott kommen will, der muß glauben, daß er ist und daß er denen, die ihn suchen, ihren Lohn gibt.

7 Durch den Glauben hat Noah Gott geehrt und die Arche gebaut zur Rettung seines Hauses, als er ein göttliches Wort empfing über das, was man noch nicht sah; durch den Glauben sprach er der Welt das Urteil und hat ererbt die Gerechtigkeit, die durch den Glauben kommt.

8 Durch den Glauben wurde Abraham gehorsam, als er berufen wurde, in ein Land zu ziehen, das er erben sollte; und er zog aus und wusste nicht, wo er hinkäme.

GLAUBEN HEISST...

2. KORINTHER 13, 5:

5 Erforscht euch selbst, ob ihr im Glauben steht; prüft euch selbst! Oder erkennt ihr euch selbst nicht, daß Jesus Christus in euch ist? Wenn nicht, dann wärt ihr ja untüchtig.



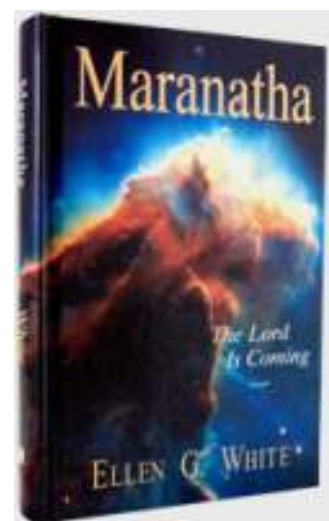
Mar.49.1 (Mare.49.1) Absatz: 49/159

MARANATHA - VON ELLEN WHITE

10. FEBRUAR - SEITE 49

ERFOSCHE DEIN HERZ

"Erforscht euch selbst, ob ihr im Glauben steht; prüft euch selbst! Oder erkennt ihr euch selbst nicht, daß Jesus Christus in euch ist? Wenn nicht, dann wärt ihr ja untüchtig!" 2.Korinther 13,5.



GLAUBEN HEISST ...

Mar.49.2 (Mare.49.1) Absatz: 50/159

Nichts ist heimtückischer als die Hinterlist der Sünde. Es ist der Gott dieser Welt, der verleitet, verblendet und ins Verderben führt. Satan lässt die Versuchungen nicht alle miteinander aufmarschieren. Er verkleidet diese Versuchungen mit einem Mantel des Guten ... Verführte Menschen gehen einen Schritt, dann sind sie auf den nächsten vorbereitet ... Und Satan schaut zu, wie sein Köder so bereitwillig aufgenommen wird und wie die Menschen genau dorthin gehen, wo er sie haben wollte! ...

Mar.49.3 (Mare.49.2) Absatz: 51/159

Gründliche Selbstprüfung ist nötig! Im Licht des Wortes Gottes müssen wir uns fragen: "Bin ich in meinem Herzen gesund – oder bin ich innerlich verdorben? Bin ich in Christus neu geworden oder habe ich immer noch ein fleischliches, ein unbekehrtes Herz, das einfach in ein neues Gewand gekleidet wurde?" Haltet einmal vor dem Richterstuhl Gottes inne und versucht, in Gottes Licht zu sehen, ob es irgendeine verborgene Sünde gibt, ein Unrecht, einen Abgott, den ihr nicht aufgegeben habt. Betet ..., wie ihr noch nie zuvor gebetet habt, damit ihr nicht von Satans Schlichen getäuscht werdet und nicht in eine leichtsinnige, sorglose und eitle Denkart hineingeratet...

Mar.49.4 (Mare.49.3) Absatz: 52/159

Eine der Sünden, die Zeichen der Endzeit sind, besteht darin, daß angebliche Christen das Vergnügen mehr lieben als Gott. Seid gegen euch selbst wirklich aufrichtig. Prüft euch gründlich. Wie wenige können nach einer ehrlichen Selbstprüfung zum Himmel aufschauen und sagen: " ...Ich liebe das Vergnügen keinesfalls mehr als Gott."

GLAUBEN HEISST ...

Wie wenige können sagen: "Ich bin der Welt gestorben ... und wenn Er erscheinen wird, der mein Leben ist, dann werde ich zusammen mit ihm in Herrlichkeit erscheinen."

(Anspielung auf Kolosser 3,3.4 und Römer 6.)

Mar.49.5 (Mare.49.4) Absatz: 53/159

Die Liebe und Gnade Gottes – wie kostbar ist die Gnade! Wertvoller als reines Gold! Sie veredelt und erhebt den Geist mehr als alle anderen Grundsätze.

Sie richtet das Herz und die Gemütsbewegungen auf den Himmel. Während um uns herum alle mit weltlichen Unwichtigkeiten, mit der Suche nach Vergnügungen und Torheiten beschäftigt sein mögen, ist unser Wandel nach dem Himmel ausgerichtet, von wo wir den Heiland erwarten.

Wir verlangen innerlich nach Gott, um Vergebung und Frieden, Gerechtigkeit und wahre Heiligkeit zu erlangen. Zwiesprache mit Gott und die Betrachtung himmlischer Dinge verwandeln uns, machen die Seele Christus ähnlich.

(Messages to Young People 83.84)

**Alles ist lauter Gnade,
die Seligkeit und auch
der Glaube, der
die Gnade ergreift.**

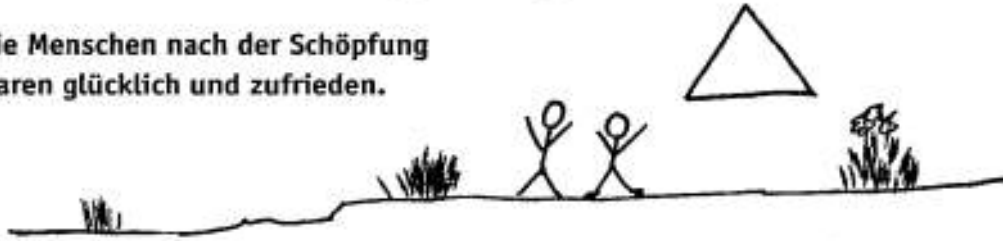


Friedrich von Bodelschwingh

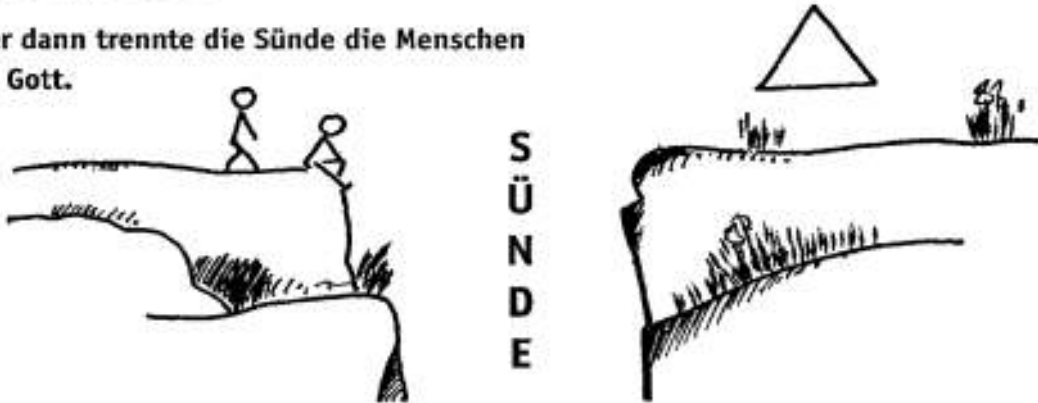
GLAUBEN HEISST...

Jesus – der einzige Weg zu Gott

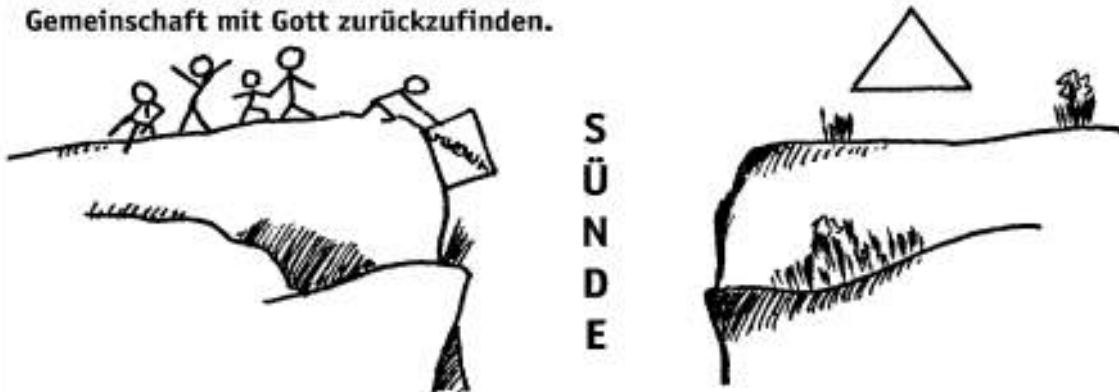
Die Menschen nach der Schöpfung waren glücklich und zufrieden.



Aber dann trennte die Sünde die Menschen von Gott.



Die Menschen versuchen vergeblich, wieder in die Gemeinschaft mit Gott zurückzufinden.



Durch seinen Tod ist Jesus die Brücke zwischen Gott und den Menschen.



GLAUBEN HEISST...

WAS WIRD JESUS ZU MIR SAGEN WENN ER KOMMT ?

- TÜCHTIG?
- ODER
- UNTÜCHTIG?



Hilfe von Gott zu erwarten ist Gottesdienst; Hilfe von Geschöpfen zu erwarten ist Götzendienst.

Auf Gott zu vertrauen ist echter Glaube; auf irdische Sicherheiten zu bauen ist Unglaube.

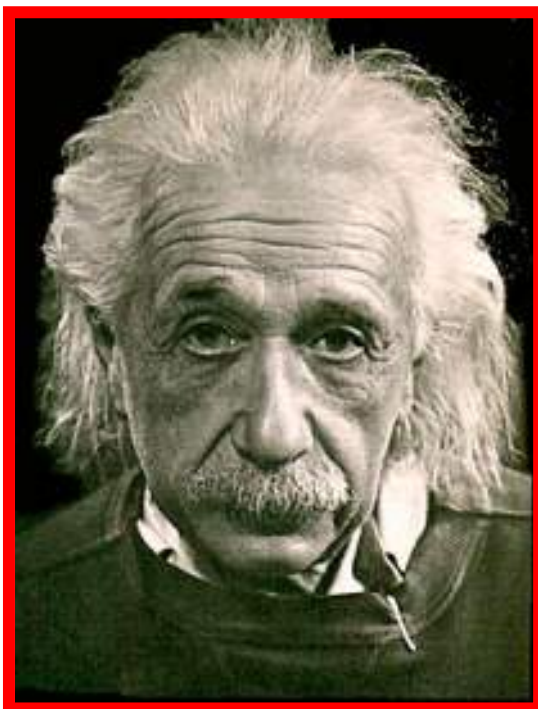
Charles Haddon Spurgeon

GLAUBEN HEISST ...

Der Rechenfehler

Kardinal Faulhaber kam bei einem Festessen neben **Professor Einstein** zu sitzen.

Einstein meinte: "Eminenz, was würden Sie sagen, wenn wir Mathematiker Ihnen rechnerisch einwandfrei beweisen



würden, daß es keinen Gott gibt?"

Darauf der große Kardinal:

"Ich würde in Geduld warten, bis Sie Ihren Rechenfehler gefunden haben."
keine Quelle



http://junge-kirche-speyer.bistum-speyer.de/Spirit_Bereich/Texte/Der_Rechenfehler.htm

Nein sagen zu mir, Ja sagen zu Christus, das heißt glauben.

Friedrich von Bodelschwingh

Aus Glauben zu leben bedeutet, niemals zu wissen, wohin man geführt wird, aber doch den zu kennen und zu lieben, der uns führt. **Oswald Chambers**

Es gibt nur eine Möglichkeit, gut zu sein: nicht mehr versuchen, gut zu sein, sondern sich im Glauben an Jesus Christus zu halten. **Oswald Chambers**